

5

-----  
Jubilare der Ehe. In den letzten Tagen überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Linder dem Ehepaare Markus und Nanette Stein zu seiner diamantenen Hochzeit und den Ehepaaren Johann und Barbara Barth, Wenzel und Anna Filip, August und Anna Pawlik und Wenzel und Marie Prazak anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.  
 -----

-----  
Alle Wiener Hauptverkehrsstrassen vom Schnee geräumt. Die vom städtischen Fuhrwerksbetrieb durchgeführten Schneesäuberungsarbeiten sind so weit vorgeschritten, dass bereits alle Wiener Hauptverkehrsstrassen vom Schnee geräumt sind. Von Samstag abends bis heute wurden 2.150 eigene Strassenarbeiter und nicht weniger als 19.252 Schneearbeiter zu den Schneeabräumarbeiten herangezogen. Für die maschinelle Schneesäuberung und für die Schneeabfuhr wurden Sonntag 46 Pferdeschneepflüge, 40 eigene und 24 fremde Lastkraftwagen, sowie 526 zweispännige Fuhrwerke und 39 Kapszüge verwendet. Heute wurden 86 Pferdeschneepflüge, 44 fremde und 24 eigene Lastkraftwagen, die neue Schneeauflademaschine, sowie 725 zweispännige Fuhrwerke und 77 Kapszüge in den Dienst gestellt.  
 -----

-----  
Bezirksvertretung Mariahilf. Die nächste öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf wird am Donnerstag, den 31. Jänner, um 18 Uhr im Sitzungssaal der Bezirksvertretung abgehalten.  
 -----

-----  
Starker Besuch der städtischen Mutterberatungsstellen. Die Institution der städtischen Mutterberatungsstellen findet in der Bevölkerung immer grössere Beachtung. In den Monaten Juli, August und September des Vorjahres wurden die 35 Wiener städtischen Mutterberatungsstellen von nicht weniger als 44.047 Müttern aufgesucht. Die Aerzte untersuchten 1.566 Säuglinge bis zu einem Monat, 19.515 von zwei bis zwölf Monaten, 18.861 Kleinkinder von einem bis zu sechs Jahren und schliesslich 4.105 Schulkinder über sechs Jahre. In der Kinderübernahmestelle der Stadt Wien, in die im Jahre 1927 insgesamt 7623 Kinder überstellt worden sind, wurden im Juli, August und September des Vorjahres 2.135 Kinder aufgenommen. Davon waren 353 Knaben und 288 Mädchen. 722 Kinder wurden wegen Erhaltungsunvermögens der Eltern, 1.160 wegen Fehlens der mütterlichen Obhut und schliesslich 253 wegen Untauglichkeit der Umgebung in die Fürsorge der Kinderübernahmestelle übernommen.  
 -----  
 . . . . .